

Abgabenverfahrensrecht nach der AO in der kommunalen Praxis

Die Abgabenordnung bildet die verfahrensrechtliche Grundlage für einen großen Teil der täglichen Arbeit kommunaler Steuer- und Abgabenstellen. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Strukturen des Abgabenverfahrens und zeigt anhand kommunaler Praxisfälle, wie die einzelnen Regelungen zusammenwirken.

Schwerpunkte

- Anwendung der Abgabenordnung auf kommunale Abgaben
- Entstehung, Festsetzung, Fälligkeit und Erlöschen von Abgabenansprüchen
- Zuständigkeiten im Abgabenverfahren
- Verwaltungsakt und Bekanntgabe
- Grundlagen- und Folgebescheide sowie deren Bindungswirkung
- Form und Inhalt kommunaler Abgabenbescheide
- Festsetzungs- und Zahlungsverjährung im Überblick
- Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Zinsen, Säumniszuschläge und weitere steuerliche Nebenleistungen
- Rechtsbehelfe und typische Fehler im kommunalen Vollzug
- Praxisfälle und Prüfungsschemata für die tägliche Bearbeitung

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Joachim Weiler

Joachim Weiler, Hochschuldozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz. Er verfügt über langjährige praktische Verwaltungserfahrung und war unter anderem in einer Kommunalverwaltung sowie als Leiter der Stabsstelle Finanzen und Organisation der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz tätig.

Seminarteilnehmende

Neu- und Quereinsteiger sowie erfahrene Mitarbeitende kommunaler Steuer- und Abgabenstellen, Kämmereien, Kassen und Rechnungsprüfungsämter, die ihre Kenntnisse im Abgabenverfahrensrecht systematisch aufbauen, auffrischen oder aktualisieren und die rechtlichen Zusammenhänge hinter der täglichen Fallbearbeitung sicherer einordnen möchten.

Ort und Datum

Online

12-01-2027 (09:00 - 15:00 Uhr)